

Pressemitteilung | 1. September 2026

Rekordbeteiligung beim Kardiologenkongress in München

Mit mehr als 33.800 Teilnehmerinnen und Teilnehmern hat der ESC Congress 2026 in München eine neue Rekordbeteiligung erzielt. Der diesjährige Kongress der European Society of Cardiology (ESC) ist der besucherstärkste ESC Congress in der Geschichte der Fachgesellschaft und unterstreicht die Kraft von München als führenden internationalen Kongress- und Wissenschaftsstandort.

Vom 28. bis 31. August 2026 kamen beim ESC Congress 2026 in München über 33.800 Kardiologinnen und Kardiologen aus aller Welt zusammen, um aktuelle Forschungsergebnisse und die Zukunftsthemen der Herzmedizin zu diskutieren. Im Mittelpunkt standen dabei insbesondere die Potenziale Künstlicher Intelligenz für Diagnostik, Therapie und Patientenversorgung.

Damit setzt die European Society of Cardiology ihre langjährige Erfolgsgeschichte in München fort und unterstreicht die Attraktivität der bayerischen Landeshauptstadt für internationale Leitkongresse und Großveranstaltungen.

„Der ESC Congress 2026 war ein riesiger Erfolg. Die Rekordzahl an Teilnehmenden zeigt, wie groß das Interesse an wissenschaftlichem Austausch und persönlicher Begegnung innerhalb der internationalen kardiologischen Gemeinschaft ist. München hat erneut ideale Voraussetzungen für eine Veranstaltung dieser Größenordnung geboten. Wir freuen uns sehr über den gemeinsamen Erfolg“, sagt Nata Nambatingué, Congress & Event Director der European Society of Cardiology.

Starke Rahmenbedingungen für internationale Leitkongresse

Dass der weltweit bedeutendste Kongress der Herzmedizin regelmäßig nach München zurückkehrt, ist auch eng mit den Standortvorteilen der Region verbunden. Die Landeshauptstadt zählt mit ihren Universitätskliniken, Forschungseinrichtungen sowie Medizintechnik- und Pharmaunternehmen zu

Maximilian Heiler
Unternehmenssprecher
Tel. +49 89 949-21112
maximilian.heiler@
messe-muenchen.de

Messe München GmbH
Am Messesee 2
81829 München
Deutschland

den führenden Gesundheits- und Innovationsstandorten Europas. Neben der internationalen Fachwelt, bringt der ESC Congress 2026 zusätzliche Wertschöpfung für Hotellerie, Gastronomie, Einzelhandel und das Taxigewerbe in die Region. Gäste aus aller Welt nutzen die Veranstaltung für mehrere Tage Aufenthalt in der bayerischen Landeshauptstadt.

„Die Rekordteilnahmezahlen beim ESC Congress in München sprechen für die Stärke unseres Standorts. Das Zusammenspiel aus Spitzenforschung, Innovation, moderner Infrastruktur und internationaler Erreichbarkeit macht München zu einem der führenden Gesundheits- und Life-Science-Hubs Europas und zu einem attraktiven Gastgeber für internationale Leitkongresse. Von Veranstaltungen wie dem ESC Congress profitieren Wissenschaft und Wirtschaft ebenso wie Hotellerie, Gastronomie und zahlreiche weitere Dienstleister in der Region“, so die Geschäftsführer der Messe München, Dr. Reinhard Pfeiffer und Stefan Rummel.

Erfolgreiche Zusammenarbeit von Veranstalter und Standort

Für die Veranstaltung wurden das ICM – International Congress Center Messe München sowie mehrere Messehallen genutzt und teilweise umfassend umgestaltet.

„Ein Kongress wie der ESC stellt höchste Anforderungen an Infrastruktur, Technik und Flexibilität. Neben dem ICM haben wir sechs Messehallen in Kongress- und Erlebnisflächen mit zahlreichen Vortragssälen, Live-Stages und TV-Studios verwandelt. Genau diese Wandlungsfähigkeit macht die Messe München für internationale Leitkongresse attraktiv: Wir können Veranstaltungen jeder Größenordnung passgenau auf die Bedürfnisse der Veranstalter zuschneiden“, sagt Gerd Markwica, Leiter Gastveranstaltungen der Messe München.

Für die Messe München markiert der erfolgreiche Abschluss des ESC einen weiteren Höhepunkt eines starken Kongressjahres 2026 und bestätigt die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts im internationalen Kongressgeschäft.

Über Messe München

Als einer der bedeutendsten Messeveranstalter zeigt die Messe München auf ihren weltweit rund 90 Fachmessen die Welt von morgen. Das Portfolio umfasst Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter ebenso wie für neue Technologien. Darunter 14 Weltleitmessen wie bauma, BAU, IFAT oder electronica, Kooperationsveranstaltungen wie die IAA MOBILITY und zahlreiche Gastveranstaltungen.

Mit einem internationalen Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften und Auslandsvertretungen ist die Messe München weltweit aktiv. Zusammen mit ihren rund 1.200 Mitarbeitenden im Konzern organisiert sie Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika, Kenia, Türkei, Singapur, Vietnam, Hongkong (SVR), Thailand, den USA und in Saudi-Arabien.

Rund 150 Veranstaltungen jährlich, ziehen im In- und Ausland über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an. Damit ist die Messe München ein wichtiger Wirtschaftsmotor, der Kaufkrafteffekte in Milliardenhöhe auslöst.